



Bei einer Sportgala in München wurde Dominik Fischer mit dem goldenen Ehrenteller des ADAC Südbayern für seine motorsportlichen Leistungen ausgezeichnet. Der 20-Jährige aus Neukirchen ist seit 2009 begeisterter Rallyefahrer. (Fotos: privat)



Herr über vier Räder und 170 Pferdestärken

Dominik Fischer aus Neukirchen will im Rallyesport durchstarten – 2009 schon erfolgreich

Straubing-Bogen. Er ist 20 Jahre alt, Softwareentwickler, kommt aus Niederhofen bei Neukirchen und ist etwas schüchtern – doch Dominik Fischer hat es in sich. Kurz gesagt, er ist kein Mann der großen Worte, sondern der Taten: Seit 2009 hat er sich dem Rallyesport verschrieben. Zuvor war er erfolgreicher Mountainbiker und gehörte sogar dem Bayern-Kader an. Einmal holte er sich den bayerischen Meistertitel.

Schon im ersten Jahr war er auch im Rallyefahren erfolgreich und wurde vor Kurzem in München vom ADAC Südbayern bei einer Sportgala mit dem goldenen Ehrenteller für hervorragende motorsportliche Leistungen ausgezeichnet. Zu seinen größten Erfolgen in diesem Jahr zählen der dritte Platz beim ADAC-Rallye-Junior-Cup und der zweite Platz beim HJS-Diesel-Cup in der Juniorwertung.

Angefangen hat die Leidenschaft für den Motorsport im November 2008, als Dominik Fischer zwei Tage lang die ADAC-Rallye-Schule in Oschersleben bei Magdeburg besuchte. Nach dem anfänglichen

Training auf Asphalt und in der Offroad-Arena holte er sich den Sieg beim Abschlussrennen. Und damit war klar, dass er für diesen Sport auch das nötige Talent mitbringt. Privat fährt der 20-Jährige einen 26 Jahre alten, dunkelblauen Porsche 924, auf der Rennstrecke 2009 einen Skoda Fabia VRS TDI mit 170 PS. Für die kommende Saison hofft Fischer einen Sponsor zu finden. „Sonst wird dieses Hobby langsam zu teuer für mich.“ Er startet für den MSC Hohenwarth und will 2010, wenn alles glatt läuft, bei der HJS-Diesel-Rallye-Masters an den Start gehen. Diese Meisterschaft beinhaltet insgesamt sieben verschiedene Rennen, die in ganz Deutschland ausgetragen werden.

Beifahrer und Fahrer: Ein eingespieltes Team

Wichtig für Dominik Fischer ist ein Beifahrer, auf den er sich zu 100 Prozent verlassen kann. „Man muss ein eingespieltes Team sein, um die Rennstrecken perfekt zu meistern.“ 2009 begleiteten ihn Thomas Fischer und Severin Hahn, zwei junge Männer aus Passau, die der Neukirche-

ner über einen Kontakt im Internet kennengelernt hatte.

Vor jeder Rallye fahren er und sein Partner die Strecke gemeinsam ab und machen sich Notizen, wie schnell oder wie langsam sie in einigen Bereichen fahren müssen und mit welchen Schwierigkeiten sie es auf der Strecke zu tun bekommen.

Konzentration und Kondition sind wichtig

An manchen Renntagen sind Fischer und sein Beifahrer von 7 Uhr morgens bis abends um 20 Uhr unterwegs. „Und das geht dann schon an die Substanz. Da braucht man Konzentration und Kondition.“ Und die hat der 20-Jährige noch immer vom Mountainbiken, das er auch nicht ganz aufgeben will, um sich weiterhin fit zu halten. „Bei einer Rallye ist man so konzentriert und angespannt, dass man oft schon nach kurzer Zeit im Wagen durchgeschwitzt ist.“

Das Übrige tun die feuerfeste Unterwäsche, der Overall und der Sturzhelm. Aber genau diese Anspannung und die Geschwindigkeit sind es, die Fischer an diesem Sport

so sehr reizen: „Beim Rallyefahren bin ich Herr über vier Räder mit einer gewaltigen Portion Leistung. Für mich besteht die Kunst darin, diese Leistung so effektiv wie möglich einzusetzen.“ Das heißt, er muss in Wäldern, auf nassem Asphalt sowie auf ausgefahrenen Schotterpisten nicht zu früh und nicht zu spät bremsen und mit seinem Beifahrer perfekt kommunizieren.

Sein Vorbild ist Walter Röhrl. „Der hat es eigentlich geschafft und alles richtig gemacht.“ Trotzdem, findet Fischer, sollte jeder sein eigenes Leben leben. Er glaubt an seinen Erfolg in diesem Sport, mit dem es hoffentlich auch 2010 weitergeht. Sein unmittelbares Ziel ist es, seine Fähigkeiten auszubauen und immer bessere Zeiten herauszufahren. In der Zukunft träumt er von einer Rallye in Böhmen, die besonders anspruchsvoll sein sollen. „Und natürlich von der Teilnahme an der Rallye Monte Carlo in Monaco.“ – son –

Info

Mehr Informationen über Dominik Fischer gibt es im Internet unter www.fischer-dominik.de